

RÜCKBLICK

37. Fünf-Städte-Filmwettbewerb 2021

Entsprechend der revolvierenden Regelung unter den fünf beteiligten Videoclubs lag dieses Jahr die Ausrichtung des Fünf-Städte-Wettbewerbs wieder bei unserem Club. Nach regulärem Zeitverlauf hätte diese Veranstaltung bereits im Oktober 2020 stattfinden sollen, musste aber damals wegen der Pandemiesituation abgesagt werden. In diesem Jahr haben wir nun einen neuen Anlauf genommen, konnten die Organisation aber auch nur mit etlichen Einschränkungen durchführen. So mussten wir auf eine öffentliche Veranstaltung wie bisher in der VHS verzichten und haben im kleinen Rahmen nur unter Beteiligung der fünf Videoclubs mit begrenzter Personenzahl die Veranstaltung im großen Saal des Hallerhofs durchgeführt.

Die fünf beteiligten Videoclubs aus Nürnberg, Ingolstadt, Gunzenhausen und Erlangen zeigten mit insgesamt 20 Filmen eine bunte Mischung an sehenswerten Beiträgen in den Kategorien Dokumentation, Reisefilme und Spiel- und Trickfilme.

Die mit Spannung von allen Autoren und Teilnehmern erwartete Preisverleihung am Abend brachte folgende Ergebnisse:

Kategorie Dokumentation:

1. Preis: Walter Utzmann VCN 50plus, „Klein aber Fein“
2. Preis: Helmut Schurz, Gunzenhausen, „Donnernder Rauch“
3. Preis: H. und J. Hauptmann, NORIS Nürnberg, „Corona – Aus dem Netz gefischt“

Kategorie Reisefilme:

1. Preis: Wenzel Kräußl, Gunzenhausen, „Im Reich der Berggorillas“
2. Preis: Helmut Schurz, Gunzenhausen, „Norderney“
3. Preis: Peter Meder, VAC Erlangen, „Entlang der Weser“

Kategorie Spiel- Trickfilm:

1. Preis: Heidi Kögl, VAC Erlangen, „Eva wird 70“
2. Preis: Team VAC Erlangen, „Bamberger Hörnchen“
3. Preis: Hans-Werner Müller, VCN 50plus, „Nürnberg, mei Stadt“

Es war alles in allem eine gelungene Veranstaltung mit viel Gesprächsmöglichkeiten untereinander und viel Lob seitens unserer Gäste über die hervorragende Bewirtung in den Pausen und das gesellige Abendessen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten des VAC, die für den reibungslosen und harmonischen Ablauf gesorgt haben.

Leider gab es zum Abschluss des Tages noch eine sehr bedauerliche Nachricht. Die Videoclubs NORIS Nürnberg, Ingolstadt und Gunzenhausen sehen sich im nächsten Jahr nicht mehr in der Lage, am Städte-Videowettbewerb teilzunehmen. Damit ist die Fortführung eines Fünf-Städte-Wettbewerbs sehr in Frage gestellt, sofern nicht andere Videoclubs aus der Metropolregion für dieses Ereignis gewonnen werden können.

